



Nächste Expo 2027 in der Ostschweiz?

Die Kantone St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Thurgau wollen 2027 eine Landesausstellung durchführen. Nach dem Scheitern des Projekts «Gottardo 2020» sind die Chancen für eine «Expo Bodensee-Ostschweiz» intakt.

Bis Ende 2012 sollen nun die Regierungen und Parlamente von St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Thurgau über ein Vorprojekt entscheiden. Die übrigen Ostschweizer Kantone sicherten den drei Kantonen ihre ideelle Unterstützung zu. Eine künftige Landesausstellung 2027 in der Ostschweiz ist nur möglich, weil das Projekt «Gottardo 2020» scheiterte. Im Rahmen der Eröffnung des Gotthard-Basistunnels wollten die Gotthardkantone Tessin, Uri, Graubünden und Wallis eine Landesausstellung durchführen. Im November wurde das Projekt jedoch wegen Unstimmigkeiten und Diskussionen um die Kosten beerdigt.

Bereits fest steht eine Mini-Expo vom 17. bis 20. Mai in Murten zum 10-Jahr-Jubiläum der Expo.02. Geplant sind etwa ein Mini-Monolith mit Mini-Schlachtpanorama. (sda)